Objekt: Aureus des Nero mit Darstellung

des Jupiter Custos

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 20047

Beschreibung

Die Vorderseite zeigt den belorbeerten Kopf des Nero nach rechts mit der Umschrift NERO CAESAR AVGVSTVS. Auf der Rückseite ist der halbnackte Jupiter nach links sitzend dargestellt, der in seiner rechten Hand ein Blitzbündel und in der linken ein Zepter hält. Die Umschrift lautet: IVPPITER CVSTOS. Dem Jupiter Custos (Jupiter als Wächter) fühlte sich Nero nach der gescheiterten Pisonischen Verschwörung besonders verbunden. Mitglieder der römischen Aristokratie hatten geplant, Nero wegen seiner tyrannischen Herrschaft zu ermorden. Das Unternehmen wurde jedoch bereits im Vorfeld aufgedeckt und vereitelt. Gaius Calpurnius Piso, nach dem diese Verschwörung benannt wurde, beging daraufhin Selbstmord (Tac. ann. 15,48-74).

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Gold

Maße: D. 19 mm, G. 7,31 g

Ereignisse

Hergestellt wann 64-65 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde wann abgebildet

(Akteur)

wer Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)

WO

Schlagworte

• Aureus

- Figürliche Darstellung
- Mömpelgarder Sammlung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd.
 I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr.
 52
- Ohm, Matthias (2014): Aus der Mömpelgarder Sammlung in die Stuttgarter Kunstkammer. Zwei Inventare von Münzen und Medaillen der Herzöge von Württemberg-Mömpelgard, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, H. 276, S. 317-328., Nr. 15